

## Neues schonendes Operationsinstrument zur Brustvergrößerung durch die Achselhöhle

DGÄPC Mitglied Dr. Hermann Solz stellt seine Erfindung in Brasilien vor

Die Deutsche Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie (DGÄPC) betrachtet es als eine ihrer vorrangigen Aufgaben, schonende Operationsmethoden zu entwickeln und zu fördern.

Eine dieser Methoden fand Ende März auf dem bekanntesten Fachsymposium für Ästhetisch-Plastische Chirurgie in Brasilien weltweite Beachtung. Als einer von insgesamt sieben internationalen Spezialisten war DGÄPC Mitglied Dr. Hermann Solz aus Mannheim eingeladen, neunhundert ästhetisch-plastischen Chirurgen aus aller Welt 'seine' Methode zur Brustvergrößerung vorzuführen. Dabei verwendet er ein spezielles Instrument, das er in den letzten zwei Jahren neu entwickelt hat.

Mit dem so genannten 'Solz'schen Brustdissektor' lassen sich jetzt auch Brustoperationen durch die Achselhöhle äußerst schonend durchführen: Trotz des längeren Weges von der Achselhöhle bis zum endgültigen Sitz kann das Implantat mit dem neuen Instrument ohne jede Beschädigung präzise platziert werden. Das Wichtigste aber für die Patientin: Das Brustgewebe – bisher vor allem mit Skalpell und Schere für das Implantat vorbereitet - wird enorm geschont.

„Mein Ziel war es“, so fasst Dr. Hermann Solz zusammen, „die Qualität von Brustvergrößerungen für die Patienten zu verbessern, Komplikationen zu verringern und uns Plastischen Chirurgen die Arbeit zu erleichtern.“

Die internationale Resonanz auf die OP-Präsentation in Brasilien bestätigt, dass Dr. Solz das mit großem Erfolg gelungen ist. So waren selbst der 'Vater' der Plastischen Chirurgie in Brasilien, Dr. Ivo Pitanguy, und Dr. Sherell Aston aus den USA, eine 'Kapazität' auf dem Gebiet der ästhetischen Gesichtschirurgie, von dieser Operationsmethode sehr beeindruckt.



Dr. Hermann Solz ist deutsch-brasilianischer Abstammung und verfügt in beiden Ländern über eine Lehrbefugnis für Plastische Chirurgie. Seine Adresse und seine Internetseite finden Sie hier auf der DGÄPC Seite unter 'Praxen und Kliniken'.